

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend,
Familie, Senioren und Soziales am 22.02.2005, 17:00 Uhr, Großer
Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld**

Anwesenheitsverzeichnis

Vorsitz		abwesend bei Punkt
Herr Erwin Borgelt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		abwesend bei Punkt
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		TOP 1 nicht öffentlicher Teil
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Detlef Kleer		
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Frau Ulrike Hemker
Herr Walbert Nienhaus		Vertretung für Frau Kerstin Buddenkotte
Herr Bernhard Schipp		
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		abwesend bei Punkt
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hermann Richter		
Herr Dr. Thomas Robers		Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		abwesend bei Punkt
Herr Karl-Heinz Flacke		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Heike Feldmann

Vorsitzender Erwin Borgelt eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:30 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend und Familie
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Durchführung von Ferienmaßnahmen in 2005
Vorlage: 507/2005
3. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Coesfeld
Vorlage: 500/2005
4. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe;
hier: Tiefenarbeit an der Erdschale e. V.
Vorlage: 496/2005
5. Trägerwechsel bei Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 486/2005
6. Jahresbericht 2004 über das Budget 06 - Jugend und Familie -
Vorlage: 501/2005
7. Jahresbericht 2004 über das Budget 05 - Soziales und Wohnen -
Vorlage: 502/2005
8. Klausurtagung der Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und
Soziales
Vorlage: 514/2005
9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Elternkurse und Gruppentrainings für Erziehungsberechtigte
Vorlage: 509/2005

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Frau Walfort bittet um Änderung des Protokolls vom 25.01.2005. Sie hat sich beim TOP 3 der Stimme enthalten. Daher wird das Abstimmungsergebnis wie folgt geändert:

Ja-Stimmen 10

Enthaltung 1

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend und Familie

Herr Richter berichtet, dass am 12.03.2005 eine Fachtagung für Jugendhilfeausschüsse in Düsseldorf stattfindet. Es werden Einladungen verteilt.

Außerdem stellt Herr Richter das Produkt Beistandschaften, Beurkundungen, Sorgeerklärungen, Vormundschaften und Pflegschaften vor. Die benutzen Folien sind dem Protokoll beigelegt.

Der Fachbereich Jugend und Familie wird am Projekt LBS Kinderbarometer „Wohnen in NRW“ teilnehmen. Die Folie ist beigelegt.

In der gemeinsamen Sitzung mit dem Schulausschuss wurde beschlossen, dass die Verwaltung ein 1. Konzept für die Arbeit im Bereich der Offenen Ganztagschule bis zum 31.12.2004 vorlegen sollte. Da sich die Entscheidung über die Trägerschaft noch verzögert, konnten noch keine Gespräche geführt werden. Auf dieses Thema wird in einer der nächsten Sitzungen zurückgekommen.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Flacke erläutert, dass zum 1. Januar 2005 ein neues Zuwanderungs- und Flüchtlingsaufnahmegesetz in Kraft getreten ist. Über die Auswirkungen soll in der nächsten Sitzung gesprochen werden.

Außerdem erläutert Herr Flacke die Fallzahlen seit der Zusammenlegung von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II. Die Zahlen sind dem Protokoll beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt – vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel im Haushaltsplan 2005 - in den Schulferien folgende Veranstaltungen mit den angegebenen Teilnehmerbeiträgen durchzuführen:

Osterferien

Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk

21.03. – 24.03.05, 9.00 – 13.00 Uhr

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 16 € (Geschwisterkinder 8 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Filmprojekt für Kinder

29.03. – 01.04.05, 9.30 – 13.00 Uhr

TN-Beitrag: 15 € (Geschwisterkinder 10 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 14 Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren

Abenteurpädagogisches Projekt für Jungen

21.03. – 23.03.05, 15.00 – 18.00 Uhr

Ort steht noch nicht fest.

TN-Beitrag: 10 €

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 10 Jungen im Alter von 10 - 14 Jahren

Sommerferien

Bauspielspielplatz

11.07. – 22.07.05, 9.30 – 15.30 Uhr

Spielplatz am Lübbesmeyer Weg

Kostenlos!

Für Kinder von 6 – 14 Jahren

Mobiler Ferienspaß (Neu: 3 Wochen anstatt 2 – Standort Nord-West hinzugenommen!)

18.07. – 05.08.05, jeweils dienstags bis freitags von 14.00 – 17.00 Uhr

Orte: Park Ecke Konrad-Adenauer-Ring/Friedhofsallee, Spielplatz Maria Frieden, Spielplatz

Baugebiet Nord-West

Kostenlos!

Für Kinder ab 6 Jahren

Stadtranderholung

25.07. – 29.07.05 und 01.08. – 05.08.05,

jeweils von 8.00 – 13.00 Uhr oder wahlweise 8.00 – 15.00 Uhr

Voraussichtlich Maria-Frieden-Grundschule

TN-Beiträge*: 8.00 – 13.00 Uhr → 25 € (Geschwisterkinder 12,50 €)

8.00 – 15.00 Uhr → 50 € inkl. Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €)

* Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 %

ermäßigt

Max 100 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Kinderkulturprojekt

08.08. – 12.08.05, von 8.00 – 15.00 Uhr

Voraussichtlich Schulzentrum Holtwicker Str., Coesfeld

TN-Beitrag: 50 € inkl. Mittagessen (Geschwisterkinder 30 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 45 Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren

Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk

15.08. – 19.08.05, 9.00 – 13.00 Uhr

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 20 € (Geschwisterkinder 10 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Einzelveranstaltungen:

- **Eröffnungsveranstaltung Sommerferien**
08.07.05, 15.00 – 18.00 Uhr
Kinderflohmarkt, Sommerfest, Kleinkunst
Park an der Bernhard-von-Galen-Straße
- **2 – 3 Tagesveranstaltungen / Fahrten für Jugendliche** ab 12 Jahren in der ersten Hälfte der Sommerferien
- **Neu: 3 Tagesveranstaltungen für Jungen** von 12 – 16 Jahren, in der zweiten Ferienhälfte
- **Kleines Sommerfest** (mit Kleinkünstler) am 05.08.05 zum Abschluss des Mobilien Ferienspaßes (Rullepark oder Spielplatz Nord-West)

Herbstferien

Coesfelder Kinder-Film-Woche

04.10. – 07.10.05

Vormittags Projekte, nachmittags ab 15.00 Uhr Filme für Kinder mit Aktionen

Voraussichtlich Bücherei, Walkenbrückenstraße

Eintritt: 2,- € pro Film

Evtl. Kreativprojekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk

(abhängig von der Entwicklung der Offenen Ganztagschule)

10.10. – 14.10.05, 9.00 – 13.00 Uhr

Jugendhaus Stellwerk

TN-Beitrag: 20 € (Geschwisterkinder 10 €)

Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe jeweils um 50 % ermäßigt

Max. 20 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 3 **Änderung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Coesfeld**
Vorlage: 500/2005

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den Fördersatz zur Förderung der Familienfreizeiten von 1,80 € auf 2,50 € je Tag und Teilnehmer ab 01.01.2005 zu erhöhen. Der Beschluss ergeht unter der Bedingung, dass der Haushaltsansatz „Förderung von Familienfreizeiten“ für das Jahr 2005 auch endgültig auf 4.000,- € festgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 4 **Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe;**
hier: Tiefenarbeit an der Erdschale e. V.
Vorlage: 496/2005

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, den Verein Tiefenarbeit an der Erdschale e.V. gem. § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 25 AG-KJHG als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	1	11	2

Damit wird die Anerkennung abgelehnt.

TOP 5 **Trägerwechsel bei Tageseinrichtungen für Kinder**
Vorlage: 486/2005

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Katholischen

Kirchengemeinde Anna-Katharina, Coesfeld einen Vertrag über den Wechsel der Trägerschaft der Kindergärten St. Laurentius, Anna-Katharina-Emmerick, Herz-Jesu, St. Ludgerus und „Die Arche“ rückwirkend zum 01.01.2005 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

**TOP 6 Jahresbericht 2004 über das Budget 06 - Jugend und Familie -
Vorlage: 501/2005**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Jahresbericht über das Budget 06 – Jugend und Familie – zur Kenntnis.

**TOP 7 Jahresbericht 2004 über das Budget 05 - Soziales und Wohnen -
Vorlage: 502/2005**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales nimmt den Jahresbericht über das Budget 05 – Soziales und Wohnen – zur Kenntnis.

**TOP 8 Klausurtagung der Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales
Vorlage: 514/2005**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, eine halbtägige Klausurtagung zu strategischen Zielen der Jugend- und Familienpolitik in der laufenden Legislaturperiode in Coesfeld für Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales durchzuführen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 9 Anfragen

Frau Walfort fragt an, ob die Kindergartenplätze in Lette ausreichend sind. Die Verwaltung antwortet, dass nach derzeitigem Stand der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz eingelöst werden kann. Genaueres kann erst nach Abschluss des Anmeldeverfahrens gesagt werden.

Herr Hagemann fragt an, ob es neue Regelungen bezüglich der Ausstattung der Spielhallen mit Spielgeräten und der Laufzeit der Spielgeräte gebe. Der Verwaltung ist eine Neuregelung

nicht bekannt. Im Übrigen dürfen die Spielhallen nur von Volljährigen betreten werden.

Herr Hallay fragt an, ob nicht durch ordnungsbehördliche Maßnahmen die Anzahl der Zigarettenautomaten verringert werden kann. Die Verwaltung sicherte eine Überprüfung zu.

(Erwin Borgelt)
Vorsitzender

(Heike Feldmann)
Schriftführerin